

Franz Siemenroth in Berlin.

[23526.]

Binnen kurzem werden in meinem Verlage erscheinen:

Immobiliarrecht und Immobilien-execution

nach den preussischen Gesetzen vom 5. Mai 1872

und

13. Juli 1883

18.

(Gründerwerbgesetz, Grundbuchordnung, neue Subhastationsordnung nebst den dazu gehörigen Kostengesetzen)

dargestellt

durch systematische Texte derselben

von

M. Hesse,

Amtsrichter.

8°. Cartonnirt. Preis ca. 6 M. — baar mit 33 1/2 % und 9/8.

Das vorstehend genannte Buch bietet die betreffenden Gesetze in einer ganz neuen Art und Weise der Darstellung, welche das Gute hat, in einer wissenschaftlichen Verarbeitung des Rechtsstoffes zugleich dessen gesetzlichen Wortlaut zu bieten. Es bringt keine umschreibende Darstellung des Gesetzesinhalts, sondern den Gesetzestext selbst in Form eines Lehrbuchs, in Gestalt eines Compendiums, eines Leitfadens, kurz die Rechtsquellen in der Ordnung eines wissenschaftlichen Systems — eine juristische Abhandlung in der Sprache des Gesetzgebers.

Das Buch wendet sich zunächst an die jüngeren Juristen, denen es einen genießbaren Commentar der Gesetze ohne deren Weiterschweifigkeit darbringt; aber auch dem grundbesitzenden und Capitalien ausleihenden Laien wird es ein willkommenes Hilfsbuch sein in einer Materie, welches allgemeines Interesse beansprucht.

Sie werden für das Hesse'sche Buch demnach ein großes Publicum finden.

Der

Büreau-, Kassen- und Kalkulatur-Dienst

bei Eisenbahn-Neubauten.

Unter Berücksichtigung der amtlichen Vorschriften

dargestellt von

H. Kosub,

Geh. exped. Sekretär und Kalkulator a. D.,

und

G. Kosub,

Eisenbahn-Büreau-Vorsteher.

8°. Cartonnirt. Ca. 3 M. — baar 33 1/2 % und 9/8.

Das Buch enthält eine erschöpfende Zusammenstellung aller für diesen Zweig des Eisenbahnverwaltungsfaches in Preußen ergangenen Vorschriften, Erlasse etc., — theilweise

in der Form von Beispielen aus der Praxis; es dürfte daher insbesondere für die Eisenbahn-Büreau-Aspiranten, aber auch für die Eisenbahn-Betriebsämter, -Büreau und Bahnmeistereien und deren Beamten, nicht nur Preußens, sondern auch des übrigen Reichs und Oesterreich-Ungarns von Werth sein.

Ferner bringe ich in empfehlende Erinnerung:

G e s e z

betreffend die

Erhebung von Reichs-Stempel-abgaben.

Vom 1. Juli 1881.

Auf Grundlage der Materialien und der erläuternden amtlichen Verfügungen

kommentatorisch bearbeitet

von

Carl Kröfel,

Doktor der Staatswissenschaften.

1883. 25 1/2 Bogen gr. 8°. Geh. 7 M. ord., 5 M. 25 s. no. — Baar 33 1/2 % und 9/8.

„Dieses Werk ist für den praktischen Geschäftsmann vielleicht etwas zu wenig compendiös, dagegen von sehr großer Brauchbarkeit für die Steuerbehörden und Handelskammern, die darin den heutigen Stand des Gesetzes, wie er durch fiskalische Interpretation ausgebildet ist, finden werden. Die finanzbehördlichen Entscheidungen sind in einer Vollständigkeit zusammengestellt, wie nirgends wo anders und wie es auch dem Verfasser nur durch die bereitwillige Unterstützung der Mehrzahl der obersten Finanzbehörden deutscher Staaten möglich war.“

Der Verfasser enthält sich jeder Kritik und seine vortrefflichen Resumés bilden den besten Leitfaden für die Steuerbehörden. — „Jahrbücher für Nationalökonomie u. Statistik, N. F. VI.“

Ich bitte um Ihr geneigtes Interesse und empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 25,

Anfang Mai 1884.

Franz Siemenroth.

Nur hier angezeigt!

[23527.]

In Vorbereitung befindet sich

in zweiter Auflage:

Das Goldene Zeitalter.

Ein paradiesisches Liebesleben in 12 Röthelzeichnungen

von

Alexander Bid.

In reizender Prachtmappe 20 M. mit 50 % und 7/6.

Die zuletzt eingelaufenen Bestellungen müssen kurze Zeit der Erledigung harren.

München. **Friedrich Adolf Ackermann,** Kunstverlag.

Novität von **Oscar Blumenthal.**

[23528.]

Wir beehren uns, Ihnen das baldige Erscheinen eines neuen Buches von

Oscar Blumenthal

zu avisiren. Es betitelt sich:

Von der Bank der Spötter.

2 M. ord., 1 M. 50 s. no.

Sie werden von diesem humoristisch-satirischen Bande mit Leichtigkeit bedeutenden Absatz erzielen. Da das Publicum gerade jetzt mit großem Interesse eine Novität von dem geistvollen Verfasser des überall mit enormem Erfolge aufgeführten Lustspiels: „Der Probepfeil“ begrüßen wird.

Um Ihre Bemühungen möglichst zu unterstützen, expediren wir bei Vorausbestellungen mit 40 % Rabatt und 7/6!

Wir bitten, zu verlangen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin, April 1884.

Freund & Jodel.

Zur gef. Nachricht!

[23529.]

Auf das nächster Tage in unserem Verlage erscheinende Prachtwerk:

Eine Orientreise,

beschrieben

von

Kronprinz Rudolf.

laufen feste resp. Baar-Bestellungen so zahlreich ein, dass wir leider nicht in der Lage sind, à cond. liefern zu können.

Die Prospective gelangen in wenigen Tagen zur Ausgabe, doch mussten wir im Allgemeinen eine Reduction der begehrten Anzahl eintreten lassen.

Wien, 8. Mai 1884.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei, Verlag.

[23530.] Ende nächster Woche liegt zur Versendung bereit:

Im Code entschult.

Roman

von

M. Woldemar.

32 Bogen 8°. Eleg. brosch. mit 2farbigem Umschlag.

5 M. ord., 3 M. 35 s. no.

✂ Vorausbestellungen expedire mit 50 % Rabatt. ✂

Mit seltenem Geschick gibt uns der Verfasser in diesem fesselnd geschriebenen Roman ein getreues Spiegelbild unserer gegenwärtigen politischen und gesellschaftlichen Zustände. Der Verfasser wird sich mit dieser Arbeit einen klangvollen Namen und dauernde Freunde schaffen. Ich werde durch Recensionen und Inserate für das Bekanntwerden in ausgedehntester Weise Sorge tragen.

Berlin SW. 48.

Wilhelm Ikleib (Gustav Schuhr).